

Mundart-Sänger Florian Ast wagt in St. Moritz wilde Bob-Fahrt

Aus dem Pop-Musiker wird ein Bob-Musiker!

Hit-Garant Florian Ast (47) fährt vor seinem Auftritt im Rahmen der Bob-Weltmeisterschaft selber **mit 130 km/h** durch den Engadiner Eiskanal.

MATTHIAS DUBACH TEXT, SVEN THOMANN UND ZAMIR LOSHI FOTOS

Eigentlich kennt sich dieser Mann mit Lampenfieber ja aus. Florian Ast rockt als einer der namhaftesten Schweizer Musiker die Bühnen, begeistert bei seinen Konzerten Tausende. Aber jetzt steht Ast im Startgelände der legendären Bob-Bahn in St. Moritz und sagt: «Vor einem Auftritt bin ich weniger nervös als jetzt, da habe ich keine schlaflosen Nächte.»

Was Ast eine Nacht ohne Schlaf bescherte? Auf den Mundartstar wartet eine Bobfahrt. Ein rasanter Adrenalin-kick im Eiskanal. Der Berner tritt an der Bob-WM auf der Bühne im Zielgelände in Celerina GR auf. Er ist im musikalischen Rahmenprogramm der zweiwöchigen WM der grösste Name.

Deshalb setzt sich «Flöru» nun sogar selber in einen Schlitten. Auch, weil er eine familiäre Beziehung zum Engadiner Natureiskanal hat. «Mein Grossvater mütterlicherseits hat hier früher an der Bahn bei der Eispräparation mitgeholfen. Deshalb habe ich als Kind mit Kartonkisten in der Stube Bobrennen gespielt», schildert Ast.

Jetzt sich erstmals hinter Taxifahrt-Pilot und Bob-Olympionike Christian Meili (60) in einen echten Schlitten zu zwängen, lässt ihn aber ziemlich wortkarg werden: «Ich freue mich, bin aber total nervös.»

Nicht wirklich beruhigend wirken die Worte von Ex-Skeleton-Star Gregor Stähli (54). Der Geschäftsführer des St. Moritzer Bobruns erzählt Ast, dass es jeden Winter über 2000 Gästebobfahr-



ten gebe, aber dass er wetterbedingt an diesem Tag vielleicht leider nur 130 km/h statt 135 km/h draufhaben werde. «Im Horseshoe werden es wohl etwa 95 km/h sein», sagt Stähli, worauf Ast sich ungläubig abwendet.



Augen auf und durch
«Vor einem Auftritt bin ich weniger nervös als jetzt», sagt Florian Ast.



Doch es gibt kein Zurück mehr. Helm auf. Aus dem Pop-Musiker wird ein Bob-Musiker. Der Vierer mit Ast an Bord wird in die Bahn geschoben. Gebremst wird bis zum Ziel nicht mehr. Nach etwas mehr als einer Minute hat Ast seine eisige Achterbahnfahrt überstanden. Kaum steht der Schlitten still, umarmt der Sänger Pilot Meili innig.

Danach sagt Ast: «Das hat enorm gefägt! Ich habe versucht, wie empfohlen den Rücken gerade zu halten, aber das war bei diesem Höllentempo schwierig. Es drückt einen brutal in die Seitenwände rein.» Was für ein rasanter Start ins

Jahr, das im Frühling eine neue Ast-Single und Anfang 2024 das erste Album seit acht Jahren bringen wird.

Die Anspannung ist weg, auch wenn es den Sänger wegen der Grenzerfahrung auch noch nach der Rückkehr ins Startgelände noch ein Weilchen im ganzen Körper kribbelt. Aber der Berner ist erleichtert, dass er es bei seinem nächsten Besuch an der Bob-Bahn wieder mit dem Mikrofon statt mit Kufen zu tun haben wird. «Ich bin froh, dass ich heil runtergekommen bin und dass ich am 27. Januar hier einfach Musik machen kann!» ●

1 Erst wird der Helm aufgesetzt. 2 Dann nimmt Florian Ast im Bob Platz. 3 Nach der rasanten Fahrt erreicht der Viererbob das Ziel. 4 Als Belohnung gibt es für Ast (r.) ein Foto mit Pilot Christian Meili... 5 ... und ein Zertifikat.

BOB- UND SKELETON-WM IN ST. MORITZ: DAS PROGRAMM

DONNERSTAG, 26. JANUAR		SONNTAG, 29. JANUAR	
Skeleton Männer	1./2. Lauf	Zweierbob Männer	3./4. Lauf
Skeleton Frauen	1./2. Lauf	Monobob Frauen	3./4. Lauf
FREITAG, 27. JANUAR		FREITAG, 3. FEBRUAR	
Skeleton Männer	3./4. Lauf	Zweierbob Frauen	1./2. Lauf
Skeleton Frauen	3./4. Lauf		
SAMSTAG, 28. JANUAR		SAMSTAG, 4. FEBRUAR	
Zweierbob Männer	1./2. Lauf	Zweierbob Frauen	3./4. Lauf
Monobob Frauen	1./2. Lauf	Viererbob Männer	1./2. Lauf
		SONNTAG, 5. FEBRUAR	
		Viererbob Männer	3./4. Lauf

Bob-WM in Zahlen

2. Im ewigen Medailenspiegel liegt die Schweiz mit 39-mal Gold, 35-mal Silber und 34-mal Bronze auf Platz 2. Einsam in Führung? Deutschland: 72/53/41.

2013 fand zum letzten Mal die Bob-WM in St. Moritz statt.

14 Jahre. So lange muss die Schweiz schon auf einen WM-Titel warten. 2009 gewannen Ivo Rüegg/Cédric Grand im Zweier Gold.

7 WM-Goldmedaillen gewann der legendäre Erich Schärer. Damit ist er der erfolgreichste Schweizer Bob-Pilot aller Zeiten.

0,02 Sekunden. Mit diesem Mini-Vorsprung wurden Françoise Burdet und Katharina Sutter 2001 Weltmeisterinnen im Zweier. Es ist bis heute die einzige Schweizer Frauen-Goldmedaille.

«ICH HABE VERSUCHT, DEN RÜCKEN GERADE ZU HALTEN, ABER DAS WAR SCHWIERIG»

Florian Ast